



Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2021

an den Landrat des Kantons Nidwalden

Als Finanzkontrolle haben wir die Jahresrechnung des Kantons Nidwalden, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Regierungsrats

Der Regierungsrat ist gem. Art. 22 Finanzhaushaltsgesetz für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften des Kantons Nidwalden verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Regierungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Finanzkontrolle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften des Kantons Nidwalden und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften des Kantons Nidwalden.

Vermerk zum internen Kontrollsystem

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 8 Abs. 1 Pt. 2 Finanzkontrollgesetz (NG 513.1) stellen wir fest, dass die für die Jahresrechnung 2021 geplante teilweise Einführung eines internen Kontrollsystems bei der Finanzdirektion gemäss § 13 der IKS-Verordnung (IKSV, NG 511.12) per Bilanzstichtag noch nicht vollständig umgesetzt wurde. Es wurden für die Risiken und Tätigkeiten der Verwaltungseinheiten angepasste Kontrollen definiert und implementiert. Die Überwachung und Dokumentation der Kontrollen mittels eines EDV Tools wurden zwischenzeitlich umgesetzt. Bei den weiteren kantonalen Verwaltungseinheiten ist die IKS Einführung gem. § 14 IKSV ab 2023 vorgesehen.

Stans, 12. April 2022

FINANZKONTROLLE


Andreas Eggimann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor




Karin Zwicker
Zugelassene Revisionsexpertin